

Und nun zur Misswahl:

## **Topschau Saanenland**

**22. Oktober 2011**

**Geltenhornparkplatz Lauenen**

**Programm:**

09.30 Uhr: Viehschau der VZG Lauenen 1–3  
13.00 Uhr: Topschau  
20.00 Uhr: Züchterabend mit musikalischer  
Unterhaltung im Hotel Wildhorn

**Schätzspiel: Kuhkalb zu gewinnen**

[www.saanenbank.ch](http://www.saanenbank.ch)

SAANEN  BANK  
GRÜNDET 1875 PRESTIGE BANK



Die Kandidatinnen



Schön sind sie alle



Sie kam leider nicht in die nächste Runde



Die Simmentaler



Der Juror (er kommentiert seine Wahl) vor fachkundigem Publikum



Red Holstein



Leider musste ich beizeiten wieder in Basel sein und konnte deshalb nicht bis zum Finale bleiben.  
Aber hier das Resultat:

# In Lauenen überstrahlen Blüte und Larissa alle

Von Peter Russenberger. Aktualisiert am 24.10.2011

Empfehlen

Die Schönsten der Schönen bei der Misswahl, der in Lauenen durchgeführten Topschau Saanenland, heissen Blüte, Larissa und Gemse.



Das Missenbild der Topschau Saanenland (von links): Blüte mit Simon Bach, Larissa mit Margrit Gobel und Gemse mit Züchter Markus Gander.

Bild: Peter Russenberger

Nach der denkwürdigen Jubiläumstopschau auf dem Areal des Gstaader Grand-Hotels Park vor Jahresfrist, fand die Topschau Saanenland dieses Jahr im schmucken Dorf Lauenen statt. Der Faszination Topschau konnte man sich bei Traumwetter und der malerischen Bergkulisse nicht entziehen. Zahlreiche Züchter und Tierfreunde aus nah und fern wollten rund um den Vorführung dabei sein, als aus den Schönsten der 17 Saaner Viehzuchtvereine die Allerschönsten zu Missen gekürt wurden.

Längst ist es kein Geheimtipp mehr, dass man an der Topschau Prachtkühe zu sehen bekommt. Die Ehre, die Missen der Sektionen reine Simmentaler (SI), Swiss Fleckvieh (SF) und Red Holstein/Holstein (RH/HO) zu ermitteln, fiel dieses Jahr dem Wimmiser Experten Ueli Josi zu. Im ersten Durchgang musste Josi abgestuft nach Alterskategorien die Finalistinnen der einzelnen Sektionen auslesen. Dominik Matti, der Präsident des Verbandes der vereinigten Saaner Viehzuchtvereine, führte die Zuschauer als kompetenter Moderator durch die Topschau.

## Blüte steht in voller Blüte

Matti kündigte als Höhepunkt des Finals die Bestimmung der drei Missen an. «Diese mittelgrosse Kuh beeindruckte mich vom ersten Moment an, wegen ihrer Eleganz, des Adels, des Typs und des super Fundamentes derart, dass mir klar war, das muss die neue Miss reine Simmental sein», verriet Josi, als er letztlich auf Blüte mit der Nummer 19 zeigte. Die von Simon, dem Sohn des Turbacher Züchters Ueli Bach (Präsident VSA), vorgeführte 44/44-94-Punkte-Kuh ist eine Uran-Tochter. Die siegreiche Simmentalerin, die im fünften Lebensjahr steht, hat in drei Laktationen bereits 23166 Kilogramm Milch gegeben.

Miss Schöneuter wurde Fanta von Züchter Willi Bach (Saanen). Den Ehrerwähnungspreis ging an die einheimische Züchterfamilie Benz Brand. Mit Tschini konnte Swiss-Demo-Team-Skifahrer Björn Brand wie jedes Jahr wieder eine Spitzenkuh in den Ring führen. Die vierjährige Gemse (44/44 94 Punkte) der Züchter Markus und Jörg Gander aus Feutersoey wurde in der Sektion Swiss Fleckvieh zur Miss gekürt. Die Colombo-Tochter hat am 25. September gekalbt und steht in der zweiten Laktation.

Das schönste Euter hatte in dieser Sektion Corina von Züchter Erich Haldi aus Saanen. Die Ehrerwähnung ging an die grossrahmige 55/55-98-Punkte-Prachtkuh Perle von Hansueli Hauswirth aus Saanen.

### Züchter sollen motiviert bleiben

Der Eleganz und Vollkommenheit von Larissa, der bald 7-jährigen Holsteiner-Kuh von Alexander und Margrit Gobeli aus Saanen, konnten sich selbst eingefleischte Simmentaler Reinzüchter nicht entziehen. «Ein Bijou, diese Kuh. An ihr ist alles perfekt!», geriet Ueli Josi ins Schwärmen. Die Jupiter-Tochter wurde mit 55/55 98 gepunktet, steht mit einer Höchstlaktation vom 8506 Kilogramm zu Buche. Schöneuter-Miss wurde die Red-Holstein-Kuh Barcelone (Lorenz Bach, Gstaad), die Ehrerwähnung ging an die 44/44-94-Red-Holstein-Kuh Felicie (Erich Zingre-Tomi, Gstaad).

Zum Abschluss wandte sich Grossrätin Bethli Küng-Marmet mit einer fesselnden Rede an die Züchter und Gäste. Der Saaner Politikerin gefällt, mit welcher Leidenschaft und Freude im Saanenland gezüchtet wird und wie die Züchterkinder mit den Tieren umgehen. Und Präsident Dominik Matti zog folgendes Fazit: «Ich wünsche mir nach dem gelungenen Anlass, dass die Züchter weiterhin motiviert sind und die vorgegebenen Zuchtziele mit grosser Leidenschaft anstreben.»

(Berner Oberländer)

Für die Interessierten: Nächsten Samstag ist Viehschau im Turbachtal (ebenfalls bei Gstaad)

**75 Jahre VZV Turbach**      **29. Oktober 2011**

**Programm:**

- 09:30 Punktierung
- 11:00 Apéro
- 11:15 Vorführungen im Ring
- ab 11:15 Kühe
- ab 13:00 Kälber
- ab 13:15 Rinder
- ab 14:00 Stiere
- 14:15 Misswahlen
- 15:00 Abzügeln
- 20:00 Öffentlicher Züchterabend

Raiffeisenbank Saanenland  
**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei